

KRANKENHAUSDIREKTOR (M/W/D)

Im Zuge der Übernahme durch einen neuen Träger der neurologischen Fachklinik mit angeschlossener Rehabilitationsklinik mit den Abteilungen Neuropädiatrie und Neurologie wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt erstmals ein Krankenhausdirektor (m/w/d) für die Einrichtung besetzt. Gesucht wird eine gestandene, im Rehabilitationsbereich bestens erfahrene und mit allen Angelegenheiten der in der Reha betroffenen Anspruchsgruppen aus der beruflichen Praxis vertraute, dynamische und souveräne Führungspersönlichkeit (m/w/d), die mit Leidenschaft, solidem Sachverstand und hoher Einsatzfreude die verantwortliche Führung und eine behutsame Reorganisation der vorgefunden Einrichtung übernimmt.

Das aus langjähriger, evangelischer Stiftungsträgerschaft übernommene Haus wurde 1985 zunächst für schädel-hirnverletzte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gegründet. Insgesamt bietet die Klinik mehr als 100 vollstationäre Plätze, die sich jeweils etwa zur Hälfte auf Kinder und Jugendliche und zur anderen Hälfte auf Erwachsene aufteilen. Hinzu kommen rund 20 teilstationäre Plätze. Betreut werden Menschen mit Erkrankungen am Gehirn- und Nervensystem, beispielsweise nach Unfällen, Schlaganfällen, Hirnhautentzündung oder bei Beeinträchtigungen durch Sauerstoffmangel bei der Geburt. Ein multidisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten kümmert sich um die Patienten und deren medizinische, psychosoziale und schulische beziehungsweise berufliche Rehabilitation.

Die Einrichtung zeichnet sich durch eine überregional gute fachliche Reputation, Versorgungsverträge für die Akutneurologie bei Kindern und Jugendlichen aus und verfügt über den Versorgungsvertrag für die Phase B Schwerstbetroffener. Um den Anforderungen der Kostenträger nachhaltig gerecht zu werden, sind umfangreiche Baumaßnahmen durch den neuen Träger projektiert und eine personelle Aufstockung ärztlicher Expertise obligat. Eine wertschätzende, kontinuierliche Kontaktpflege zu den Kostenträgern in der Region muss neu ausgestaltet werden. Dieses gilt heute vornehmlich für Krankenkassen, jedoch noch nicht für die DRV. Bedingte Versäumnisse durch den fachfremden Träger gilt es hier auszugleichen. Durch eine expansive Strategie bei gegebener, hoher Nachfrage und inzwischen erfolgten, ersten positiven Signalen der Kostenträgerseite zum Trägerwechsel soll die Bettenzahl in den nächsten 5 Jahren deutlich aufgestockt werden, um Skaleneffekte zu heben und die Bedeutung des Zentrums im Markt mit der Kompetenz einer professionellen Reha-Gruppe auszubauen. Dabei soll die Frührehabilitation Phase B auch im Erwachsenenbereich deutlich erweitert werden, die Neurologie als Kernkompetenz geschärft und natürlich auch die ausbaufähige, heutige Belegung gesteigert werden.

In der Funktion als Krankenhausdirektor (m/w/d) muss sich der Stelleninhaber (m/w/d) mit wichtigen Themen, wie der baulichen Planung und Begleitung, der strategischen Neuausrichtung sowie anstehenden Verhandlungen mit den Krankenkassen, auseinandersetzen. Wichtige strategische Frage- und Weichenstellungen für den Standort werden dabei mit der Zentrale des neuen Trägers abgestimmt. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Managementprozesse im Sinne schneller und professioneller Entscheidungsfindung mit Rückgriff auf partizipative Methoden und Ansätze eines modernen Qualitätsmanagements wird ebenso erwartet, wie ein professionell-verbindlicher, motivierender Stil gegenüber allen Leistungsträgern und -trägerinnen. Nahbarkeit, Hilfsbereitschaft und eine im besten Sinne verstandene Zuständigkeit für „sein“/„ihr“ Haus sollte den Arbeitsstil der künftigen Führungspersönlichkeit ebenso prägen wie Konsequenz, fachlicher Durchblick und Berechenbarkeit. Erfolgskritisch sind dabei eine volle Identifikation mit Haus, Region und Trägerphilosophie – und dies nicht nur auf einen mittelfristigen Zeitraum angelegt, sondern mit dem festen Ziel, für Jahre Kontinuität und Verlässlichkeit für Haus und Beleger zu sichern.

Ausgehend von einem erfolgreich abgeschlossenen Studium, alternativ langjähriger praktischer Führungserfahrung in der Rehabilitation suchen wir nach einer charismatischen Führungspersönlichkeit, die Erfolge in operativer und strategischer Verantwortung auch in schwierigen Umfeldern vorweisen kann. Erfahrungen in der neurologischen Rehabilitation sind wünschenswert. Sie bringen umfangreiche kaufmännische Kenntnisse und das nötige Know-how im Umgang mit Kostenträgern, in den Abrechnungsverfahren und überzeugende strategische-konzeptionelle sowie logisch-analytische Fähigkeiten mit. Ausdrücklich zur Bewerbung motiviert sind Persönlichkeiten jeden Geschlechts und Lebensalters, entscheidungsrelevant ist insbesondere die Bereitschaft, sich auf den Dienst für das Haus und die Region Norddeutschland nachhaltig einzulassen und für Kontinuität in der Führung einzustehen.

Dr. med. Henrik Räwer und Julia Neubert stehen Ihnen für Informationen gerne telefonisch zur Verfügung. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder über das Bewerbungsportal unserer Homepage www.RochusMummert.com.



HEALTHCARE CONSULTING

Rochus Mummert Healthcare Consulting GmbH
Joachimstraße 6, 30159 Hannover
Tel.: 0511-64 27 062-52, Räwer@RochusMummert.com
www.RochusMummert.com